

Maxim Morskoi
Stadtparlamentarier SP
Illnauerstrasse 21
8307 Effretikon

An den Präsidenten des Stadtparlamentes
Illnau-Effretikon

Herr Urs Gut
Stadthaus
8307 Effretikon

Kajsa Bornhauser
Stadtparlamentarierin GLP
Kratzgasse 26
8307 Ottikon



Stadt Illnau-Effretikon
STADTPARLAMENT

EINGANG

11.06.2026

GESCHÄFTS-NR. STAPA
2026/144

GESCHÄFTS-NR. CMI
2026-1163

Postulat „Feuerwerksverbot“

Feuerwerke sind ein weit verbreitetes Mittel zur Feier verschiedener Anlässe. Gleichzeitig verursachen sie jedoch erhebliche Umwelt- und Lärmbelastungen sowie Sicherheitsrisiken. Gerade in dicht besiedelten Gebieten und in der Nähe von Natur- und Tierschutzgebieten können Feuerwerke gravierende negative Auswirkungen haben.

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen, ein Feuerwerksverbot zu prüfen.

Folgende Punkte sprechen für eine Prüfung eines Feuerwerksverbots:

Umweltschutz: Feuerwerke setzen eine erhebliche Menge an Feinstaub und Schadstoffen frei, die sich negativ auf die Luftqualität und die Umwelt auswirken. In stark besiedelten Gebieten wie der Schweiz sind Schutz- und Ruhezone zunehmend gefährdet. Um die Natur zu schützen, müssen wir leider vermehrt auf Dinge, die nicht wirklich notwendig sind, verzichten. Feuerwerke schaden uns viel mehr, als sie uns nützen.

Lärmbelastung: Der plötzliche Lärm durch Feuerwerke verursacht Stress bei Menschen und Tieren. Besonders Haus- und Wildtiere leiden darunter. Feuerwerkslärm kann das Verhalten von Wildtieren längerfristig verändern. Ein Beispiel sind gestörte Migrationsverhalten bei gewissen Vogelarten.

Sicherheitsrisiken: Jedes Jahr kommt es zu Verletzungen durch unsachgemässen Gebrauch von Feuerwerkskörpern sowie zu Bränden.

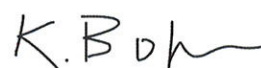
Abfall und Verschmutzung: Feuerwerksrückstände bleiben oft in der Natur zurück und belasten Boden und Gewässer.

Aufgrund dieser Aspekte ersuchen wir den Stadtrat zu prüfen, ob und in welchem Umfang ein Feuerwerksverbot eingeführt werden kann. Dabei sollen insbesondere alternative Lösungen wie Licht- oder Lasershows als Ersatz für klassische Feuerwerke in Betracht gezogen werden. Wir danken Ihnen für die Prüfung dieser Angelegenheit und bitten um einen entsprechenden Bericht.

Mit freundlichen Grüßen



Maxim Morskoi
Stadtparlamentarier SP



Kajsa Bornhauser
Stadtparlamentarierin GLP

Mitunterzeichnende:

Beat Bornhauser, GLP

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Beat Bornhauser'.